

*Duett.*

*Esther.*

Wer ruft die Seel' zurück vom Tod?  
Hör' mein Flehn, sonst sink' ich hin.

*Ahasver.*

Erwach', mein Glück, mein Lieb, mein Licht!  
Königin, sprich! Was wehr' ich dir?

*Ahasver.*

O Kön'gin hold, nicht schliess' dein Aug'!  
Dir, Schönste, droht nicht Tod! Nein!  
Hör' auf mein Wort, Esther,  
Erheb' dich, gewährt ist jede Bitt'!

*Esther.*

Wenn Gnad' ich find' vor deinem Thron,  
so magst du kommen, hoher Fürst, zu mei-  
nem Mahl; sei gnädig du der Sklavin Gast!  
Dich, Herr, und Haman lad' ich ein.

*Ahasver.*

Kann zaudern ich, wenn Liebe ruft? Ich  
komme, meine Königin, mit Freud' und Wonne  
folg' ich dir, nur dir weih' ich den Tag!

*Ein Israelit.*

In sel'ger Lust sein Antlitz glüht! zum  
Saal der Königin er zieht. Schönheit hat sein  
Herz gerührt und seinen Zorn gelähmt.

*Chor der Juden.*

Tugend, Wahrheit, Unschuld  
Werden immer sein ihr sicherer Schutz.  
Gottes Auge ruht auf ihr,  
Und Gottes Gnad' erhört ihr Fleh'n!

